



Telefon: 030 55 95 85 97

e-mail: [soldinerkiez@gmail.com](mailto:soldinerkiez@gmail.com)

Soldiner Kiez e.V. - Prinzenallee 45c - 13359 Berlin

## Tätigkeitsbericht des Soldiner Kiez e. V. für 2010

18. Mai 2011

### Inhalt

Tätigkeitsbericht des Soldiner Kiez e. V. für 2010.....	1
1 Personalia.....	2
1.1 Vorstand.....	2
1.2 Mitarbeiter.....	2
2 Projekte.....	3
2.1 Forum Soldiner Kiez.....	3
2.2 EU-Workshop vom 8. bis 13. März 2010.....	3
2.3 Fête de la Musique auf dem Leopoldplatz am 21.6.2010.....	4
2.4 Kunst-, Kultur- und Weihnachtsmarkt auf dem Leopoldplatz am 10.12.2010.....	4
2.5 Abgelehnte Anträge.....	4
3 Veranstaltungen des Vereins, eine unvollständige Liste.....	5
3.1 Veranstaltungsreihe Forum der Generationen (Thomas Kilian, Kerstin Kaie).....	5
3.2 weitere regelmäßige Veranstaltungen.....	5
3.3 Einzelne Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge.....	5
3.4 Veranstaltungen von Projektpartnern in unseren Räumen.....	6
4 Vernetzung und Kooperationen - beispielhaft.....	6
5 Bürgerbeteiligung.....	6
5.1 Quartiersmanagement.....	6
5.2 Bürgerplattform.....	7
5.3 Leopoldplatz.....	7
5.4 Weitere Gremium und Orte von Lokalpolitik.....	7
6 Öffentlichkeitsarbeit.....	7

# 1 Personalia

## 1.1 Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind seit der Jahreshauptversammlung am 21. April 2010 Ali Acikavak, Thomas Brauckmann, Kerstin Kaie, Thomas Kilian, Brigitte Lüdecke und Diana Schaal. Marlene Jachmann war zurückgetreten, Diana Schaal neu hinzugekommen.

Der Vorstand hat sich regelmäßig getroffen, immer am 2. Mittwoch im Monat, mit einer Ausnahme in den Sommerferien.

Mitgliederversammlungen fanden am 21. April, 16. Juni, 15. September und 17. November statt.

Darüber hinaus gab es am 19.1. eine Art Neujahrstreffen im Forum mit Jahresrückblick/ Jahresausblick mit Essen, das gut besucht war.

Am 9.10. fand ein Strategietreffen statt, in dem wesentlich die Details der Auflösung des Forum besprochen wurden.

Die Vorstandsarbeit erfolgte wie immer ehrenamtlich, hier ist insbesondere als beständiges Element die Kassenführung, insbesondere vollständige Abrechnung des Projektes „Forum“ gegenüber der PSS und die Anfertigung entsprechender Berichte und Mittelabrufe an die PSS durch Thomas Kilian zu nennen.

Personalia hat Thomas Brauckmann geregelt.

Öffentlichkeitsarbeit in Form von Rundschreiben haben Thomas Brauckmann und Brigitte Lüdecke gemacht.

Die Mailadresse [soldinerkiez@googlemail.com](mailto:soldinerkiez@googlemail.com) wird aktuell von Brigitte Lüdecke gelesen und ggf. bedient.

Die Durchführung von Veranstaltungen ist nicht zwingend Aufgabe des Vorstands. Praxis bei uns im Verein ist aber, dass Mitglieder des Vorstandes auch Veranstaltungen planen und durchführen und sich gegenseitig dabei unterstützen.

## 1.2 Mitarbeiter

Fred Gebert war über den Bildungsträger Förderband e. V. bei uns beschäftigt von  
1. Dezember 2008 bis 31. November 2010

Petra Hanitzsch war über den Bildungsträger Förderband e. V. bei uns beschäftigt von  
1. März 2010 bis 30. November 2010

Melanie Werner war über den Bildungsträger Förderband e. V. bei uns beschäftigt von  
3. März 2010 bis 30. November 2010

Ali Acikavak war über den Bildungsträger Kreativhaus e. V. bei uns beschäftigt  
von 30. November 2009 bis 31. Juli 2010

Gönül Acikavak war über den Bildungsträger Kreativhaus e. V. bei uns beschäftigt  
von 30. November 2009 bis 31. Juli 2010

Thomas Brauckmann war über den Bildungsträger Förderband e. V. bei uns beschäftigt  
von 1. Juni 2008 bis 31. Mai 2010

Diese Liste ist unvollständig. Sie beinhaltet zur Übersicht vor allem das Personal, mit dem im Jahr 2010 das Forum Soldiner Kiez betrieben und zahlreiche Kulturveranstaltungen unterstützt

bzw. überhaupt erst durchgeführt werden konnten. An dieser Stelle sei insbesondere den „externen Mitarbeiter“ ein besonderes Lob und herzlicher Dank ausgesprochen, die bis zuletzt, zum Teil auch über die Laufzeiten ihrer Verträge hinaus und ohne Perspektive auf Verlängerung ihrer Verträge motiviert mitgearbeitet haben.

## 2 Projekte

### 2.1 Forum Soldiner Kiez

Das Projekt Forum wurde Ende Dezember durch Auslaufen der monetären Förderung seitens dem Programm Soziale Stadt und durch Beendigung des Mietverhältnisses (fristgerecht) mit dem Vaterländischen Bauverein beendet.

Es gab eine Vereinbarung mit dem Bauverein, im Herbst über eine Verlängerung (und die Bedingungen dazu) des Mietverhältnisses zu sprechen. Der Vorstand hat im Sommer entschieden, dass die monetäre und personelle Kraft des Vereins nicht ausreicht, das Forum ohne die Förderung seitens Soziale Stadt weiter zu betreiben. Das wurde dem Bauverein mitgeteilt. Am 10.8. hat der Geschäftsführer des Bauvereins – Herr Jüngling - das Forum besichtigt, der Vorstand war hier durch Brigitte Lüdecke vertreten.

Die vollständige und sinnvolle Räumung der Räume hat Thomas Brauckmann, Ali Acikavak, Fred Gebert und zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus dem Verein im Dezember viel Kraft gekostet, es hat jedoch hervorragend geklappt – einen herzlichen Dank an alle. Ziel war, alle Einrichtungsgegenstände in jeweils passende Hände zu geben, im Zweifelsfalle als Leihgabe oder in gemeinnützige Hände.

Das Umfeld wurde mit einem Rundschreiben informiert

Charmantes 50er-Jahre-Gebäude sucht neuen Nutzer

Warum der Soldiner Kiez e. V. zum Jahresende aus dem Forum Soldiner Kiez auszieht

Die Kommunikation mit Kiezakteuren aller Art - WARUM wir das Forum aufgeben, die Bedingungen des Mietvertrages, neue Nutzungsinteressenten, etc. – war erheblich, auch belastend. Viele Leute identifizierten den Verein nach vier Jahren mit dem Forum.

Wenige Tage vor Weihnachten traf das erste Schreiben seitens des Bauvereins ein, dass die Übergabe der Räume problematisch werden könnte. Diese Angelegenheit fällt im Wesentlichen in das Jahr 2011 und soll deshalb an dieser Stelle nicht näher ausgeführt werden.

Zur inhaltlichen nachbarschaftlichen und kulturellen Arbeit des Forums kann vielleicht auf den Bericht gegenüber Soziale Stadt zurückgegriffen werden. Grundsätzlich wurde im Forum im gleichen Stil wie in den Vorjahren weitergearbeitet, jedoch mit der Einschränkung, dass alle Projekte und Beschäftigungsverhältnisse zum Ende des Jahres beendet sein mussten und mit den Räumungsarbeiten zu koordinieren waren. Nach dem Auszug des Projektes „Die Brücke“ kehrte - zur Freude der Mitarbeiter - wieder etwas mehr Ruhe ein. Dennoch werden wir an dem Standort eine Lücke hinterlassen, besonders in der direkten Nachbarschaft. Wir wurden am Ende täglich um Rat und Tat gefragt. Besonders die älteren Nachbarn werden unsere Veranstaltungen vermissen und kleine Hilfe bei Bürokratie und beim Möbelrücken.

### 2.2 EU-Workshop vom 8. bis 13. März 2010

Brigitte Lüdecke hatte bereits in 2009 einen Workshop im Förderprogramm Grundtvig (Teil im Programm Lebenslanges Lernen) akquiriert, „Entrepreneurs developing personal strategies in

times of globalization“ drehte sich um Existenzgründungen, Wirtschaftspotentiale und innovative Geschäftsideen. Sie hat die Antragstellung, Durchführung und Abrechnung des Projektes selbständig und verantwortlich durchgeführt. Ausschlaggebend für diese Form der Zusammenarbeit war, dass ein Antrag als Einzelunternehmerin in dem entsprechenden Programm formal nicht möglich war. Thomas Brauckmann hat die Durchführung des Projektes wesentlich unterstützt. Wegen Abrechnung nach Pauschalen konnte der Verein hier - anders als in anderen Projekten - auch (endlich) eigene Einnahmen erwirtschaften. Weitere Akteure aus Vorstand, Verein und dem Kiez haben gegen Aufwandsentschädigungen Übernachtungsplätze bereitgestellt und/oder Referate gehalten. Informationen zu diesem Projekt sind unter [www.workshop-in-berlin.de](http://www.workshop-in-berlin.de) abrufbar, Materialien wie Endbericht (auf Englisch) werden auf Anfrage gerne übermittelt.

### **2.3 Fête de la Musique auf dem Leopoldplatz am 21.6.2010**

Hier hat Vereinsmitglied Eberhard Elfert einen Verein gebraucht, dem er die Projektfinanzen anvertrauen kann. Über die monetäre Abrechnung des Projektes (durch Brigitte Lüdecke) hinaus haben Akteure des Vereins auch beim Auf- und Abbau auf dem Platz und bei der Öffentlichkeitsarbeit geholfen. Das Projekt war gefördert im Programm Aktives Stadtzentrum Müllerstraße und im Quartiersmanagement Pankstraße. Die Organisation und Steuerung des Projektes erfolgte in diesem Falle durch Eberhard Elfert rein ehrenamtlich. Auch hier ist ein Projektbericht auf Anfrage problemlos erhältlich.

### **2.4 Kunst-, Kultur- und Weihnachtsmarkt auf dem Leopoldplatz am 10.12.2010**

Im Grunde ein Nachfolgeprojekt der Fête de la Musique, gefördert im Programm Aktives Stadtzentrum Müllerstraße, Projektleitung Eberhard Elfert und Brigitte Lüdecke, Trägerschaft Soldiner Kiez e. V. Auch hier ist die tatsächliche Projektarbeit von zwei Einzelunternehmern getan worden – gegen Honorare. Der Verein hat die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes wirksam unterstützt. Auch hier wird ein detaillierter Projektbericht zu Zielen und Ergebnissen des Projektes auf Anfrage gerne übermittelt. Verschiedene Materialien können unter <http://wwwmarkt.wordpress.com> abgerufen werden. Diese Website wird in Zukunft möglicherweise ausgebaut. Ob das „projektteam \* elfert + lüdecke“ für weitere Projekte (am Leopoldplatz) den Verein noch einmal in Anspruch nimmt, ist aktuell nicht sicher.

### **2.5 Abgelehnte Anträge**

Ein neuer Antrag von Brigitte Lüdecke für einen EU-Workshop zu Bürgerschaftlichem Engagement aus Februar 2010 wurde abgelehnt.

Für eine Bewerbung „Kurort Luise“ von Brigitte Lüdecke im Programm MittendrIn war der Soldiner Kiez e. V. Kooperationspartner. Das Projekt wurde abgelehnt.

Kerstin Kaie bewarb sich für den Verein für das QFe-Projekt für Straßenfeste im Soldiner Kiez in 2011 und 2012. Das Konzept sah eine gemeinsame und nachhaltige Umsetzung mit Anwohnern und Kiezakteuren vor und wurde abgelehnt.

### 3 Veranstaltungen des Vereins, eine unvollständige Liste

#### 3.1 Veranstaltungsreihe Forum der Generationen (Thomas Kilian, Kerstin Kaie)

- 30.01.2010 Panke-Renaturierung
- 20.02.2010 10 Jahre Quartiersmanagement – Was hat's gebracht?
- 20.03.2010 Hunde in der Großstadt
- 17.04.2010 Bi-Kulturelle Partnerschaften – immer noch stigmatisiert?
- 29.05.2010 Quartiersrat vor der Wahl
- 19.06.2010 Fußball zwischen Gladiatorentum und Breitensport
- 25.09.2010 Sind Frauen die besseren Menschen?
- 16.10.2010 Jobcenter Mitte: Bedingt arbeitsfähig?
- 20.11.2010 4 Jahre FORUM - Was nun?
- 18.12.2010 Was wird aus der Stephanuskirche?

mit wechselhafter Besucherzahl zwischen 5 und 25 Personen.

#### 3.2 weitere regelmäßige Veranstaltungen

- Monatlich ein Tanztee – insbesondere für Seniorinnen aus der Nachbarschaft des Forums,
- eine wöchentliche Schreibwerkstatt, angeleitet von Autor Stefan W. Thielke sowie
- ein wöchentlicher Türkischkurs für türkische Kinder angeboten von Gönül Acikavak.

#### 3.3 Einzelne Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge

- 13.02.2010 Karnevals-Prunksitzung (Diana Schaal, Waltraud Köhler)
- 24.04.2010 Lesung: Mascha Kaléko – Poesie des Alltags (Diana Schaal)
- 22.05.2010 Ausflug zum Kloster Chorin und zum Werbellinsee mit Führung durch das Kloster (Thomas Kilian, Diana Schaal)
- 21.08.2010 Sommerfest (Thomas Kilian und viele weitere)
- 26.05.2010 Veranstaltung zur KMU-Woche „Die lokale Kultur und Vernetzung selbständiger Arbeit weiter entwickeln“ (Brigitte Lüdecke)
- 17. -18.07.2010 Radtour von Küstrin nach Mysliborz und zurück, Pionierfahrt auf dem Fahrradweg des Mysliborzer Partnervereins (Kerstin Kaie)
- 27.08.2010 Ikebana-Ausstellung im Rahmen der Kolonie Wedding (Diana Schaal)
- 02.10.2010 Lesung: Literarische Momentaufnahmen (Diana Schaal)
- 27.10.2010 Abschiedsfest unter anderem mit Diashow 4 Jahre Forum (viele)
- 04.12.2010 Lesung: Edgar Allan Poe – Geheimnisvolle Erzählungen (Diana Schaal)

Hier betragen die Besucherzahlen zwischen 10 – 70 Personen.

### 3.4 Veranstaltungen von Projektpartnern in unseren Räumen

beispielhaft:

- Monatliche Treffen der WebsiteBaker UserGroup,
- zahlreiche Lesungen von Doroteja Balov, Literaturgruppe „Prima gesagt“

## 4 Vernetzung und Kooperationen - beispielhaft

Soldiner Kiez e. V. bzw. einzelne Akteure des Vereins werden nach wie vor häufig als Kooperations- und Netzwerkpartner angefragt

Im Folgenden eine sehr unvollständige Liste, wo wir auf die eine oder andere Art mitgemischt haben:

- Teilnahme am Newroz-Fest im Abgeordnetenhaus am 24. März auf Einladung von Sait Bal
- Teilnahme an drei Workshops zu „Kreativstandort Wedding“ in Christiania
- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Vaterländischen Bauverein e. G. am 16.6.
- Aktive Beteiligung am Straßenfest in der Koloniestraße am 19.6.
- Aktive Unterstützung des „Langen Tag der Stadtnatur“ am 20.6. auch in Kooperation mit der Bibliothek am Luisenbad
- Tatkräftige Unterstützung der Panke Regatta am 18.9.2010
- gelegentlich Teilnahme an Mitgliederversammlungen und weiteren Veranstaltungen von Panke.info e. V.
- im Dezember Beratung des Veranstalters des „Tanz der Kulturen“
- Präsenz auf Tagungen wie „Wohnungsbaugesellschaften als Stadtentwickler“ (Kreuzberg) und „Arts and the City“ (Kreuzberg) und „Metropolis“ einer Tagung der Rosa-Luxemburg-Stiftung im ExRotaprint.
- Empfang eines Gastes von unserem Partnerverein in Mysliborcz
- und viele weitere.

## 5 Bürgerbeteiligung

### 5.1 Quartiersmanagement

Bis Juli 2010 war Thomas Brauckmann aktives Mitglied im Quartiersrat des QM Soldiner Straße und hat in dieser Zeit auch den BVV-Ausschuss Soziale Stadt regelmäßig besucht. Seit Neuwahl des Quartiersrates ist der Verein als Institution Mitglied im QR und wird dort vertreten durch Kerstin Kaie. Weitere Vereinsmitglieder – Stefan Höpfe, Eberhard Elfert - sind als Anwohner Mitglied im QR.

Ein Quartiersrat-Stammtisch hat sich am 20. Oktober im Forum getroffen und unsere Meinung in QM-Angelegenheiten wird immer wieder gerne gehört.

In der Dezember-Ausgabe der „Schritt für Schritt“ haben Thomas Kilian und Brigitte Lüdecke Beweggründe zur Auflösung des Forums und die mögliche Zukunft des Vereins beide auf je unterschiedliche Art dargestellt.

## 5.2 Bürgerplattform

In der Bürgerplattform werden wir durch Thomas Kilian und Brigitte Lüdecke vertreten. Nachdem Thomas sich aus dem Aktionsteam Job-Center zurückgezogen hat, hat Brigitte im Frühjahr 2011 das Strategieteam und im Sommer das Aktionsteam öffentlicher Raum verlassen. Auf der Großveranstaltung in der Haci Bayram Moschee am 8.6. war der Soldiner Kiez e. V. sehr zahlreich vertreten, auch bei einer internationalen Veranstaltung zum Community Organizing im Sprengelkiez waren mehrere Mitglieder anwesend, aktuell lässt die Begeisterung etwas nach.

## 5.3 Leopoldplatz

Eberhard Elfert und Brigitte Lüdecke nehmen regelmäßig an einem ganz anderem Gremium der Bürgerbeteiligung teil: Dem Runden Tisch Leopoldplatz. Auch wenn das keine Vereinsaktivität ist, zeigt es vielleicht einen Trend: Die Gremien und die Grenzen des Quartiersmanagement zu verlassen und sich (auch) woanders einzumischen.

## 5.4 Weitere Gremium und Orte von Lokalpolitik

Die Gespräche auf dem Neujahrsempfang und dem Sommerfest der SPD waren teilweise sehr lohnend.

Wir haben am 26.5. an einer Veranstaltung zu „Aktionsräume Plus“ im Atze Musiktheater teilgenommen, die Senatorin für Stadtentwicklung Frau Junge-Reyer stand Rede und Antwort.

Am 10.9. haben Bezirksbürgermeister Dr. Christian Hanke und Ralf Wieland – unser Vertreter im Abgeordnetenhaus - im Forum eine Bürgersprechstunde abgehalten.

Brigitte Lüdecke war und ist Mitglied in der Local support group des EU-Projektes CoNet, in dem sich unter Leitung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung 11 Städte aus 11 Ländern zu neuen Ansätzen für soziale Durchlässigkeit in Nachbarschaften austauschen. Für Berlin wurde hier ursprünglich auf den Soldiner Kiez Bezug genommen.

Brigitte Lüdecke hat mehrfach am Stammtisch „Eva Högl und Friends“ teilgenommen.

## 6 Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben das ganze Jahr über etwa monatlich Rundschreiben an einen sorgsam aufgebauten und gepflegten Verteiler verschickt. Der große Verteiler umfasst rund 650 Personen, nicht wenige aus Politik und Verwaltung. Selten werden wir gebeten, dass jemand aus dem Verteiler gelöscht werden möchte. Wir haben uns bei diesen Rundschreiben um Qualität bemüht. Die Redaktion dieser Rundschreiben wurde seit Sommer 2010 von Brigitte Lüdecke übernommen, bisher hatte Thomas Brauckmann das gemacht. Während wir das Forum als Standort hatten, wurden Nachbarn über passende Veranstaltungen auch per Briefkasten informiert.

Weitergehend nutzt Brigitte Lüdecke Facebook und Twitter, um auf interessante Veranstaltungen des Soldiner Kiez e. V. oder interessante Veranstaltungen im Kiez allgemein hinzuweisen.